

Beteiligt: Ausschuss für Jugend, Soziales und Integration
---

## Vorlage

für den Kreistag

### **Leitbild zur Kindertagesbetreuung im Landkreis Osterode am Harz**

#### I. Erläuterung:

Auf meine Initiative wurde Anfang 2010 in Absprache mit allen Mitgliedskommunen und freien Trägern der Kindertageseinrichtungen im Landkreis Osterode am Harz eine Arbeitsgruppe zur Entwicklung eines Leitbildes zur Kindertagesbetreuung und zur Entwicklung eines Kriterienkataloges gegründet.

Über die Tätigkeiten und das Ergebnis der Arbeitsgruppe wurde in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 08.12.2010 berichtet.

Am 22.02.2011 wurde der Entwurf des Leitbildes und des Kriterienkataloges allen Mitgliedskommunen und freien Trägern zur internen Beratung übersandt. Es ergaben sich keine Änderungswünsche oder sonstige Anmerkungen.

Es ist geplant, das Leitbild in einer gemeinsamen Pressekonferenz am Rande der Sitzung der Hauptverwaltungsbeamten am 04.07.2011 gemeinsam mit den Vertretern der Kommunen und freien Träger zu unterzeichnen.

Um die besondere Bedeutung des Leitbildes für die Entwicklung des Landkreises Osterode am Harz als familienfreundliche Kommune hervorzuheben, soll die Vorlage nach Empfehlung durch den Jugendhilfeausschuss durch den Kreistag beschlossen werden.

#### II. Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt das Leitbild zur Kindertagesbetreuung im Landkreis Osterode am Harz in der Fassung des dieser Vorlage beigefügten Entwurfs.

*Beate Reim*

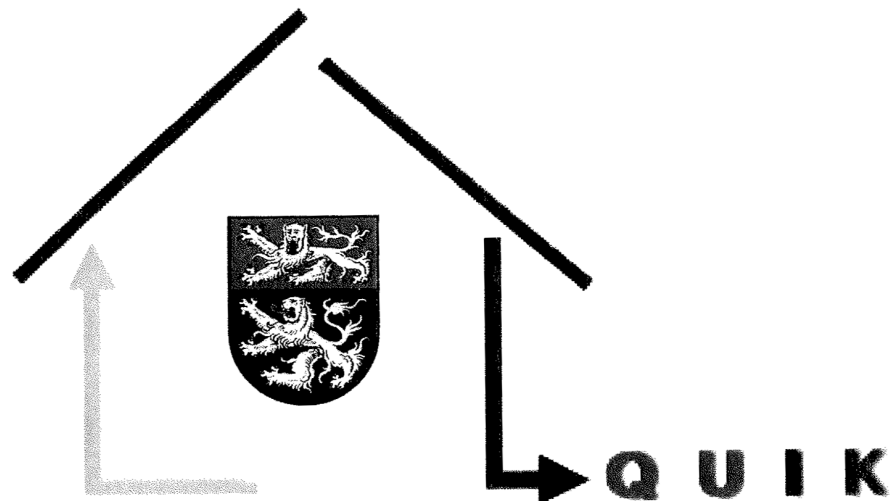
# Leitbild

zur

**Kindertagesbetreuung**

im

**Landkreis Osterode am Harz**



**QU**alität **I**n **K**indertageseinrichtungen

im Landkreis Osterode am Harz



# **Inhaltsverzeichnis**

<b>Synopse</b>	<b>3</b>
<b>Präambel</b>	<b>4</b>
<b>Leitbildvorwort</b>	<b>5</b>
<b>Die 10 Leitsätze für die Kindertagesstätten im LK Osterode am Harz</b>	<b>6</b>
<b>Erläuterungen zu den Leitsätzen</b>	<b>7</b>



## **Unser Leitbild zur Kinderbetreuung in Kindertageseinrichtungen**

### **Mission**

*Wir arbeiten als Dienstleister für Kinder und Eltern - zum Wohl der uns anvertrauten Kinder.*

### **Vision**

*Wir sind ein fester Bestandteil des öffentlichen Lebens und seiner Kultur. Wir arbeiten nach messbaren Qualitätsstandards. Mit unserem Engagement und unserer Professionalität leisten wir Arbeit auf hohem Niveau.*

### **Kennzahl zur Vision**

*Wir verbinden eigene Qualitätsstandards und eigene Leitbilder mit Kriterien, die der Landkreis zur Erreichung des Gütesiegels aufgestellt hat.*

### **Nutzenversprechen gegenüber Kindern und Eltern**

- *Wir stellen das Kind in den Mittelpunkt unserer Arbeit.*
- *Wir respektieren seine Individualität und binden es in den Erziehungs- und Betreuungsprozess mit ein.*
- *Wir sind bemüht, für die uns anvertrauten Kinder einen Ort zu schaffen, an dem sie sich wohlfühlen und gerne sein wollen.*
- *Wir sorgen für eine erfolgreiche Persönlichkeitsentwicklung des Kindes.*
- *Wir bieten anregende Erfahrungswelten für die Kinder.*
- *Wir sind Erziehungspartner der Familien.*
- *Wir unterstützen die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.*
- *Wir stellen eine Konzeption auf Basis des Niedersächsischen Bildungs- und Orientierungsplan auf.*
- *Wir haben ein Übergangskonzept für den Wechsel von der Kindertagesstätte in die Grundschule.*
- *Wir steigern permanent die Professionalität unserer Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen.*
- *Wir sind Netzwerkpartner im Unterstützungssystem für Erziehende.*
- *Wir optimieren unsere Arbeitsorganisation.*
- *Wir sehen die Sprachförderung im Kindesalter als elementaren Auftrag an.*

### **Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beachten folgende Werte und Regeln:**

- *Gegenseitige Wertschätzung, Kompromiss- und Kritikfähigkeit sind die Grundlagen des gemeinsamen Arbeitens.*
- *Neue Wege sind willkommen, wenn sie dem Erfolg der Arbeit dienlich sind. Dafür werden entsprechende Fortbildungskonzepte entwickelt.*
- *Konflikte werden nicht unterbunden, sondern respektvoll ausgetragen.*
- *Konzeptionen werden besprochen und miteinander weiterentwickelt.*

**Qualität In Kindertageseinrichtungen im  
Landkreis Osterode am Harz**

**QUIK**

Osterode am Harz, den 04. Juli 2011:

## Präambel

Kinder sind die Zukunft unserer Gesellschaft.

Ihre Entwicklung zu fördern, ihnen Bildungschancen zu bieten, unabhängig von Herkunft, sozialem Status und Geschlecht, sehen wir als eine Herausforderung unseres politischen Handelns in Zeiten des strukturellen und demographischen Wandels an. Dabei sind die Kindertageseinrichtungen in unserem Landkreis ein Garant dafür, dass diese Herausforderung gemeistert werden kann. Sie leisten im Elementarbereich, der nach unserem Verständnis ein eigenständiger Bildungsbereich mit eigener Aufgabenstellung und eigener Professionalität ist, qualitativ wertvolle Arbeit. Mit ihrem Engagement entlasten sie Eltern, unterstützen und ergänzen die Erziehung, Bildung und Betreuung der Kinder. Sie erleichtern die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Im Landkreis Osterode am Harz gibt es unterschiedliche Träger und damit auch unterschiedliche Konzepte und Profile. Dabei verbinden sich bewährte trägerspezifische, religiöse und weltanschauliche Werte mit aktuellem Fachwissen. Diese Tatsache bereichert die Bildungslandschaft und garantiert die Vielfalt frühkindlicher Erziehung. Die jeweiligen bestehenden religiösen bzw. weltanschaulichen Werte und die hieraus resultierenden trägerspezifischen Leitvorstellungen und Konzeptionen werden durch dieses Leitbild in keiner Weise beeinträchtigt. Es gilt, diese Qualität für die Öffentlichkeit sichtbar zu machen und den Landkreis Osterode für junge Familien attraktiver zu gestalten.

Aus diesem Grund hat der Landkreis Osterode am Harz ein Gütesiegel für Kindertagesstätten ins Leben gerufen. Mit ihm werden Verbindlichkeiten geschaffen, die auch künftig Spielräume in der Ausgestaltung der eigenen Konzeption ermöglichen. Im regelmäßigen partnerschaftlichen Dialog von Trägern, Kommunen und Landkreis wird die nachhaltige Qualitätsentwicklung der Einrichtungen gefördert. Das Gütesiegel setzt einen Maßstab, an dem wir uns messen lassen.

Ich bin mir sicher, dass das Landkreisgütesiegel für Kindertagesstätten hervorragend geeignet ist, Qualität zukünftig sichtbar zu machen und wieder erkennbar auszuzeichnen.

Kindertagesstätten sind Teil unserer Infrastruktur und ein wichtiger Teil unseres Gemeinwesens. Mit dem Gütesiegel zeichnen wir die Leistung, die in ihnen für die Zukunft unserer Kinder erbracht wird, aus.

Ich wünsche mir, dass in Zukunft alle Kindertagesstätten mit dem Gütesiegel des Landkreises Osterode am Harz ausgezeichnet werden.

Osterode im Mai 2011

Bernhard Reuter  
Landrat

## Leitbildvorwort

Die Kindertagesstätten im Landkreis Osterode am Harz sind Dienstleister für Kinder und Eltern. Sie sind ein fester Bestandteil des öffentlichen Lebens und seiner Kultur. Mit dem Engagement und der Professionalität ihres Fachpersonals leisten sie pädagogische Arbeit auf hohem Niveau. Dabei steht das Kind im Mittelpunkt der Arbeit. Seine Individualität wird respektiert und bildet den Ausgangspunkt für Erziehungs- und Betreuungsprozesse. Das Fachpersonal schafft für die ihm anvertrauten Kinder einen Ort, an dem sie sich wohlfühlen. Es gibt dem Kind die Zuwendung und Förderung, die es seine eigenen Kräfte entfalten lässt und es in seiner Entwicklung weiterbringt.

Die Arbeit ist geprägt von Offenheit, Verantwortung und Toleranz. Das Fachpersonal sieht sich als zuverlässigen Begleiter und kompetenten Berater der Eltern. Sein Bestreben ist, eine die Entwicklung unterstützende glückliche Kindergartenzeit zu gestalten, die in einen bestmöglichen Übergang in die Grundschule mündet.

Die Kindertagesstätten sind sich ihrer Bedeutung für die Entwicklung des Landkreises im Hinblick auf seine sich verändernde Struktur und seine demographische Entwicklung bewusst. Sie wissen um die Veränderungen in den Familien und die Auswirkungen auf die Kindheit. Ihr Angebot orientiert sich an den Bedürfnissen der Familien, die ihnen ihre Kinder anvertrauen. Sie unterstützen die Familien in deren Bildungs-, Betreuungs- und Erziehungsverantwortung.

Bereits bestehende trägerspezifische Leitbilder, Konzeptionen oder Qualitätsmanagementsysteme werden durch dieses Leitbild nicht in Frage gestellt. Dies gilt insbesondere für die jeweiligen religiösen und weltanschaulichen Wertvorstellungen und Regelungen. Aufgabe dieses Leitbild ist vielmehr zu hinterfragen, ob die bereits in den Kindertagesstätten bestehenden Konzeptionen mit den nachfolgenden Leitsätzen vereinbar sind und in den Einrichtungen tatsächlich gelebt und fortentwickelt werden.

Die Träger und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beachten folgende Werte und Regeln:

- Gegenseitige Wertschätzung, Kompromiss- und Kritikfähigkeit sind die Grundlagen des gemeinsamen Arbeitens.
- Innovationen sind willkommen und werden umgesetzt, wenn sie dem Erfolg der Arbeit dienlich sind.
- Konflikte werden nicht unterbunden, sondern respektvoll und konstruktiv bearbeitet.
- Konzeptionen werden reflektiert und miteinander weiterentwickelt.

## **10 Leitsätze**

### ***für die Kindertagesstätten des Landkreises Osterode am Harz***

#### **Die Kindertagesstätten des Landkreises Osterode am Harz**

- sorgen für eine individuelle Persönlichkeitsentwicklung des Kindes
- sind anregende Erfahrungswelten für die Kinder
- sind Erziehungspartner der Familien
- stärken die Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- stellen eine Konzeption auf Basis des niedersächsischen Orientierungsplanes auf
- haben ein Übergangskonzept für den Wechsel von der Kindertagesstätte in die Grundschule
- steigern permanent die Professionalität ihrer Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen
- sind Netzwerkpartner im Unterstützungssystem für Erziehende
- optimieren ihre Arbeitsorganisation
- sehen die Sprachförderung im Kindesalter als elementaren Auftrag an

**Die Kindertagesstätten des Landkreises Osterode am Harz übernehmen damit eine elementare Aufgabe in der Erziehung junger Menschen. Die Unterzeichnenden sehen es als erforderlich an, in naher Zukunft Kräfte zu mobilisieren, um allen Kindern einen beitragsfreien Zugang zu ermöglichen. Dieses Engagement sollte ein erstrebenswertes Ziel politischer Arbeit sein.**

## **Erläuterungen zu den Leitsätzen**

Zu Nr. 1

### **Die KiTas des Landkreises Osterode sorgen für eine individuelle Persönlichkeitsentwicklung des Kindes.**

Kinder sind Persönlichkeiten. Sie können unterschiedliche Verhaltensweisen haben, unterschiedlichen Umwelteinflüssen ausgesetzt sein, verschiedenen Kulturen angehören unterschiedliche soziale Umfeldler im Alltag erleben, unterschiedliche Religionszugehörigkeiten haben. Sie werden immer als Individuum akzeptiert.

Das Fachpersonal der KiTas gewährleistet auf Grundlage der jeweiligen trägerspezifischen religiösen bzw. weltanschaulichen Ausrichtung eine emotionale sowie körperliche Sicherheit und bietet individuelle Erziehung, Bildung und Förderung. In ihren Einrichtungen erfahren die Kinder Zuwendung, Achtung und Wertschätzung. Sie erleben sich als integrierten Bestandteil der sozialen Gemeinschaft.

Zu Nr. 2

### **Die KiTas des Landkreises Osterode am Harz sind anregende Erfahrungswelten für die Kinder.**

Kinder sind aktiv Lernende; sie lernen durch ihre Aktivitäten, durch das, was sie tun, hören, erfahren und sehen. Eine räumlich-materiale Umwelt, die so organisiert ist, dass Kinder maximal unabhängig und erfolgreich sein können, gibt den Kindern mehr Gelegenheit für produktive Interaktionen, Diskussionen und Freude.

Die Kindertagesstätten im Landkreis Osterode am Harz sind Lebens- und Lernorte, deren anregende und motivierende Ausstattung Grundlage für die pädagogische Arbeit ist. Basierend auf dem jeweiligen Konzept der Einrichtung sorgt der Träger dafür, dass neben den gesetzlichen Standards die Räumlichkeiten und die Ausstattung dem Bildungs- und Betreuungskonzept angepasst sind.

Das Fachpersonal gestaltet die Räumlichkeiten nach den vorhandenen Möglichkeiten mit Kreativität und Professionalität in Anlehnung an ihre Konzeption und ihr Profil. Dabei schaffen sie eine anregende Erfahrungsumwelt, die dem Kind ein ganzheitliches Lernen auf der Grundlage von Sinneserfahrungen ermöglicht.



Zu Nr. 3

**Die KiTas des Landkreises Osterode am Harz sind Erziehungspartner der Familien.**

Neben dem Wohl des Kindes ist ein zentraler Punkt der Arbeit die Unterstützung der Familien bei ihrer Erziehungs- und Betreuungsarbeit. Das Fachpersonal sieht sich als Partner von Müttern und Vätern, es entlastet die Eltern in ihrer alleinigen Verantwortung.

Die KiTas des Landkreises stellen den Eltern ihre Arbeit transparent dar, bieten sich als Partner bei pädagogischen Fragen an und vermitteln bei Bedarf professionelle Unterstützung. In der Akzeptanz der Eigenverantwortlichkeit der Eltern in der Erziehung ihrer Kinder nimmt das Fachpersonal der KiTas seine Verantwortung für das Wohlergehen des Kindes, seine Entwicklung und seine Integration in die Gesellschaft wahr.

Zu Nr. 4

**Die KiTas des Landkreises stärken die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.**

Der gesellschaftliche Wandel, die Notwendigkeit, dass Erziehende gemeinsam arbeiten oder alleinerziehende Elternteile ihre Situation meistern müssen, erfordern von den Verantwortlichen entsprechendes unterstützendes Handeln.

Die KiTas des Landkreises Osterode am Harz streben flexible Öffnungszeiten an, die den individuellen Bedürfnissen der Erziehenden entsprechen.

Da dies bei der realen Situation der einzelnen Einrichtungen nicht immer gewährleistet sein kann, streben die KiTas gemeindeübergreifende Kooperationen zwischen Kindertagesstätten, Kindertagespflege und weiteren Akteuren innerhalb des Landkreises an. Die Entwicklung eines gemeinsamen Handlungskonzeptes zwischen Landkreis, Mitgliedskommunen und Trägern ist notwendig.

Zu Nr. 5

**Die KiTas im Landkreis Osterode am Harz stellen einen Bildungsplan auf.**

Kinder bilden sich selbst, wenn sie durch Bindungspersonen unterstützt und angeregt werden. Sie benötigen Zeit, um ihre Welt zu erfassen und ihre Schlussfolgerungen zu ziehen. Das Fachpersonal gibt die notwendige Zeit, steht aber dem Kind bei Bedarf zur Verfügung. Die Selbstbildungsprozesse der Kinder erfordern den Abschied vom Vordenken und Planen und den Einstieg in genaue Beobachtungen kindlichen Verhaltens und die Begleitung kindlicher Bildungsprozesse.

Um eine ganzheitliche Erziehung zu gewährleisten, streben die KiTas im Landkreis Osterode am Harz die Erstellung eines klar definierten Bildungsplanes an, der individuell auf die jeweiligen Gegebenheiten ausgerichtet ist. Dieser umfasst die Erziehung, Bildung und Förderung der sprachlichen, kognitiven, körperlichen, sozialen und musischen Fähigkeiten. Die KiTas bieten entsprechende Räumlichkeiten. Das Fachpersonal gibt dem Kind in vertrauensvoller Atmosphäre Zeit, Raum und Anregung, um selbstbestimmt Erfahrungen in verschiedenen Lebensbereichen mit allen Sinnen zu machen.

Zu Nr. 6

**Die KiTas des Landkreises Osterode am Harz haben ein Übergangskonzept für den Wechsel von der Kindertagesstätte in die Grundschule.**

Jedes Kind ist einzigartig und bringt sein Verhalten, seine Begabungen und seine kulturelle Prägung in die Gruppe mit ein. Entsprechend dem Auftrag, Kinder auf den Übergang in die Grundschule vorzubereiten, entwickeln die Kindertagesstätten eigene Übergangskonzepte. Kinder sollen angstfrei, lernmotiviert und in ihrer Persönlichkeit gestärkt den Übergang von ihrer Tagesstätte in die Grundschule erleben. Dabei ist die Kooperation mit der jeweiligen Grundschule vor Ort Voraussetzung für das Gelingen dieser Forderung.

Kooperation setzt die Gleichwertigkeit der Partner voraus. Der vorschulische Bildungsbereich ist ein eigenständiger Bereich mit definierter Aufgabenstellung und mit eigener Professionalität. Er steht in seiner Bedeutung auf der gleichen Ebene wie der Grundschulbereich. Das Fachpersonal der beiden Bereiche leistet dabei gleichwertige Bildungsarbeit, die zum Wohl des Kindes auf einem gemeinsamen Bildungsverständnis beruht. Der Erfolg der Arbeit beruht neben klar definierten Kooperationsvereinbarungen auf einer gegenseitigen Wertschätzung und Anerkennung.

Zu Nr. 7

**Die KiTas des Landkreises Osterode am Harz steigern permanent die Professionalität ihres Fachpersonals.**

Die KiTas des Landkreises leisten pädagogische Arbeit nach neuen Erkenntnissen und auf einem hohen Niveau. Sie erkennen die Anforderungen der sich verändernden Welt an die Kinder, die Veränderungen der familiären Verhältnisse und die Einflüsse, die die Medienwelt auf die Kinder hat. Sie passen ihre Konzepte den Veränderungen der kindlichen Umgebung an. Sie sind bereit, neue Erkenntnisse zu erfassen und in den Alltag umzusetzen. Damit entwickeln sie sich in ihrer Professionalität. Parallel bilden sie die eigene Persönlichkeit weiter und setzen ihre persönlichen Kompetenzen für die Arbeit in den KiTas ein.

Das Fachpersonal überzeugt durch einen hohen fachlichen Standard, an dem es beständig gemeinschaftlich arbeitet. Es nimmt die gesetzlich festgelegten Qualifizierungsstandards für KiTa-Personal an. Darüber hinaus strebt es Qualifizierungsmaßnahmen zur Durchführung seiner Konzeption, der Erhöhung seines Fachwissens und der eigenen Persönlichkeitsbildung an. Das Fachpersonal entwickelt ein Verfahren, wie die in einer Fortbildung gewonnenen Erkenntnisse allen zu Gute kommen.

Das Fachpersonal fördert die Ausbildung von neuen pädagogischen Fachkräften, indem es mit den Berufsbildenden Schulen eine Kooperation anstrebt. Im ständigen Dialog mit den Ausbildungsschulen formuliert es seine Anforderungen an Auszubildende für den sozialpädagogischen Bereich.

Zu Nr. 8

**Die KiTas des Landkreises Osterode am Harz sind Netzwerkpartner im Unterstützungssystem für Erziehende.**

Eltern benötigen teilweise institutionelle Beratung, Unterstützung und Hilfe. Hier ist es notwendig, vorhandene Ressourcen im Landkreis auszuschöpfen und miteinander zu vernetzen. So können Kinder ein Heranwachsen in gemeinsamer sozialer Verantwortung erleben.

Die KiTas sind Teil eines Netzwerkes zur Unterstützung der Eltern. Sie beraten, vermitteln, kooperieren mit Therapeuten und Kinderärzten und unterstützen so Familien. Sie nutzen die Plattform der jährlich stattfindenden Kinder- und Familienkonferenz mit ihren Workshops und den daraus resultierenden Fortbildungsangeboten und Maßnahmen.

Zu Nr. 9

**Die KiTas des Landkreises Osterode optimieren ihre Arbeitsorganisation.**

Die vielseitigen Aufgaben, die das Fachpersonal in einer KiTa erfüllen muss, erfordern viel Zeit für das einzelne Kind. Die Erfüllung des Bildungsauftrages und die damit verbundenen Dokumentationen erzwingen viele Stunden Arbeit, die durch die gesetzlichen Vorgaben minimal gedeckt werden.

Das Fachpersonal der Einrichtungen nutzt seine Ressourcen effizient. Es ist bemüht, seine Arbeitsabläufe zu optimieren. Es macht seine Leistungen transparent und nach außen erfahrbar. Es unterstützt sich gegenseitig und kommuniziert mit anderen Einrichtungen. Die Bemühungen um optimale Arbeitsbedingungen werden als gemeinsames Anliegen angesehen.

Zu Nr. 10

**Die KiTas des Landkreises Osterode am Harz sehen die Sprachförderung im Kindesalter als elementaren Auftrag an.**

Es ist bekannt: Kinder, die der deutschen Sprache nicht mächtig sind - ob es sich um Kinder mit einem anderen muttersprachlichen Hintergrund handelt oder deutschsprachige Kinder - sind in allen Bereichen unseres Zusammenlebens eingeschränkt. Unsere Gesellschaft kann es sich im Hinblick auf seine demographische Entwicklung und im Hinblick auf den bei uns verankerten Gedanken der Chancengleichheit nicht leisten, einen Teil der jüngsten Generation schon früh aus unserem Bildungssystem zu verlieren. Aus diesem Grund ist Sprachförderung in unserem Landkreis ein wichtiger Bestandteil der KiTa-Arbeit.

Das Fachpersonal der KiTas, die Träger und die Kommunen sind sich ihrer Verantwortung bewusst. Es gilt, ein Sprachförderungskonzept zu entwickeln, das möglichst viele Kinder mit einbezieht. Diese Sprachförderung ist nur dann wirksam, wenn sie dauerhaft angelegt ist. Das Einsetzen einer Arbeitsgruppe ist die ideale Basis zu einer Konzeptentwicklung. Gleichzeitig sind alle Fachkräfte der einzelnen Tagesstätten bemüht, das in ihren Kräften Stehende zu tun, um Sprachförderung in den Alltag einzubinden.

